

# Zielstrebigkeit führt zu sichtbaren Ergebnissen

Die Kreisleitung Potsdam konzentriert sich zu den Parteiwahlen 1973/74 vor allem auf die weitere Verbesserung der ideologischen Arbeit in den Grundorganisationen. Ohne zu übersehen, daß es Unterschiede in den einzelnen Grundorganisationen gibt, sind die Fortschritte der Bewußtseinsentwicklung noch nie so sichtbar zutage getreten wie gerade seit der 9. Tagung des Zentralkomitees. Vielfältig sind die Beweise des wachsenden Einflusses der Politik der Partei auf das Denken und Handeln der Werktätigen. Sie erkennen den Zusammenhang zwischen den Erfolgen der Friedenspolitik' der sozialistischen Staatengemeinschaft und ihrem notwendigen eigenen Beitrag hierzu. Das zeigt sich darin, daß viele Betriebskollektive auch unter komplizierten Bedingungen alle Planaufgaben erfüllen. Solche Ergebnisse stellen sich nicht von allein ein. Sie werden erreicht, weil die Genossen vorbildlich um die Lösung der ökonomischen Aufgaben ringen, weil sie es verstehen, bei den Werktätigen die Gewißheit des unaufhaltsamen Sieges des Sozialismus zu vertiefen und ihre Initiative zu entfalten. Am Beispiel der Grundorganisation des VEB Klimatechnik „Karl Marx“, Babelsberg, möchte ich veranschaulichen, wie mit Unterstützung

der Kreisleitung durch zielstrebige ideologische Arbeit die Aktivität der Genossen erhöht wurde.

Die Verantwortung dieses Betriebes gegenüber unserer Volkswirtschaft und den Vertragspartnern der RGW-Länder ist beträchtlich; denn neben dem Hauptergebnis (klimatechnische Anlagen) gilt es ein umfangreiches Fertigungsprogramm für Diesellok-Ersatzteile kontinuierlich zu erfüllen.

Die Bilanz am Ende des III. Quartals 1973 ergab, daß eingetretene Rückstände aufgeholt und eine Planübererfüllung von 453 000 Mark erreicht worden waren.

Alle politischen Probleme, die mit der Plan- treue, der Erfüllung der Wettbewerbs Ver- pflichtungen und dem Gegenplan im Zusam- menhang stehen, legen die Genossen in Mit- gliederversammlungen, Parteigruppenberaten- gen und bei persönlichen Gesprächen offen dar.

Dennoch war die Parteileitung mit den Mit- gliederversammlungen nicht immer zufrieden. Es wurden zwar gute Referate gehalten und durchdachte Beschlüsse gefaßt, aber das Ver- hältnis Vortrag — Diskussion war nicht zufriedenstellend. Eine Ursache dafür: Bestimmte Probleme der Ökonomie wurden oft von Genos-

## Parteigruppe - kämpferischer Kern des Arbeitskollektivs

Ziel unserer Grundorganisation im VEB Solidor Heiligenstadt, Kombinat für Hartkurzwären, in Vorbereitung der Partei wählen ist es, die Entwicklung der Partei- gruppen weiter voranzutrei- ben. Sie sollen der kämpferische

Kern in den Arbeitskollektiven sein. Für alle Parteigruppen sind er- fahrene Genossen als Beauf- tragte eingesetzt. Sie stehen den Parteigruppenorganisatoren bei der Organisation der Gruppen- arbeit mit Rat und Tat zur Seite. Die APO-Leitungen verbesser- ten die Anleitung der Partei- gruppenorganisatoren, indem sie die spezifischen Bedingungen,

unter denen die Parteigruppen arbeiten, mehr berücksichtigen. Von Zeit zu Zeit nimmt die Lei- tung der Grundorganisation die Parteigruppenorganisatoren zu- sammen und pflegt so im größe- ren Rahmen den Erfahrungs- austausch.

Erste positive Auswirkungen zeigen sich bereits in den Partei- gruppen des Direktorats Wis- senschaft, des Reißverschlü- werkes und in anderen. In die- sen Parteigruppen werden die Aufgaben klar herausgearbeitet, der Anteil der Genossen an der

**DER LERER HAT DAS WORT**